

Dritte Satzung
zur Änderung der Diplomprüfungsordnung
für den Studiengang Biologie
an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Vom 22. Dezember 2004

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 94 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14. März 2000 (GV NRW S. 190), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16. Dezember 2003 (GV NRW S. 772 f.) und des § 33 der Universitätsverfassung vom 4. Februar 1991, zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Verfassung vom 11. April 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 32. Jg. Nr. 7 vom 17. April 2002), hat die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Biologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 26. August 1997 (GABl. NRW. 2 Nr. 2/98, S. 57), zuletzt geändert durch Artikel I der Zweiten Satzung zur Änderung der Diplomprüfungsordnung vom 24. Juli 2001 (Amtl. Bek. Universität Bonn, 31. Jahrgang, Nr. 28) wird wie folgt geändert:

1. In § 14 Abs. 3 S. 3 wird vor Wiederholungsprüfungen „zweiten“ eingefügt.

2. § 16 Abs. 1 Nr. 4 erster Spiegelstrich wird wie folgt neu gefaßt:
„ - sieben vierwöchige, ganztägige biologische Blockpraktika, von denen zwei als Laborblock-Praktika abgeleistet werden können. Ein Laborblock-Praktikum kann gegebenenfalls extern, auch als Berufspraxis-Praktikum abgeleistet werden. Die regulären Blockpraktika werden mit je einem Leistungsnachweis, Laborblock-Praktika mit einem Teilnahmenachweis abgeschlossen (fünf Leistungsnachweise, zwei Teilnahmenachweise).“

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn - Verkündungsblatt - in Kraft.

A. B. Cremers
Der Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Rheinischen Friedrich- Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Armin B. Cremers

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 01.Dezember 2004 und der EntschlieÙung des Rektorats vom 14. Dezember 2004.

Bonn, den 22. Dezember 2004

M. Winiger
Der Rektor
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Universitätsprofessor Dr. Matthias Winiger